



An den
Landrat des Landkreises Aschaffenburg
Herrn Dr. Ulrich Reuter
Bayernstraße 18
63739 Aschaffenburg

Schöllkrippen, 21.06.2019

**Betreff: Förderprogramm für dezentrale regenerative Energie- und
Wärmeerzeugung, Energieeffizienz und Elektromobilität**

Sehr geehrter Herr Landrat Dr. Reuter,

das Integrierte Energie- und Klimakonzept für die Region Bayerischer Untermain sieht vor, dass in den kommenden Jahren ein großer Anteil des elektrischen Stroms dezentral und regenerativ erzeugt wird.

Regenerative und dezentrale Energieerzeugung, Energieeffizienz und Elektromobilität sind wichtige Säulen einer erfolgreichen Energie- und Mobilitätswende. Eine Kombination aus regenerativer Energieerzeugung (Strom / Wärme), Energiespeicherung und Abgabe an Elektrofahrzeuge ist ein wichtiger Beitrag, um schädliche CO₂-Emissionen zu vermindern.

Der Landkreis Aschaffenburg hat in diesem Bereich in der Vergangenheit bereits mehrere Initiativen gestartet. Allerdings sind weitere Maßnahmen und Anreize notwendig, um die ambitionierten Zielvorgaben zu erreichen.

Die CSU-Kreistagsfraktion beantragt daher, die Landkreisverwaltung zu beauftragen, unter Einbindung der Energieagentur Bayerischer Untermain für die Bürger des Landkreises Aschaffenburg ein Förderprogramm zu erarbeiten, das für Investitionen in folgenden Bereichen Zuschüsse vorsieht:

- Regenerative Wärmeerzeugung im Ein- oder Mehrfamilienhaus,
- Regenerative Stromerzeugung und Stromspeicherung,
- Elektromobilität (z.B. bei Installation einer Wallbox).

Der Landkreis Aschaffenburg möge dieses Förderprogramm entsprechend bewerben und im Haushalt die erforderlichen Mittel bereitstellen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Marco Schmitt

Vorsitzender der CSU-Kreistagsfraktion